



Kurzfassung

Vortrag: **Moorschutz im Thüringer Wald, Überlegungen für ein Förderprojekt**

Referent: Dipl. Ing. Susann Schleip
Ingenieurbüro für Naturschutz und Landschaftsplanung

Ausgehend von den bisherigen Aktivitäten im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes der Thüringer Forst- und Naturschutzverwaltung „Moorschutz im Thüringer Wald“ ergibt sich weiterer Handlungsbedarf zur Erhaltung und Verbesserung des Zustands von Mooren sowie zur Schließung von Kenntnislücken. Angesichts knapper öffentlicher finanzieller Mittel besteht eine Möglichkeit die Finanzierung zu sichern in der Nutzung von Förderprogrammen.

In einer Projektskizze soll als Grundlage eines Fördermittelantrages ein konkretes Projekt konzipiert, ein geeignetes Förderprogramm gefunden und im Anschluss die Rahmenbedingungen für eine mögliche Antragstellung konkretisiert werden. Im Juni 2008 wurde das Büro Ingenieurbüro für Naturschutz und Landschaftsplanung (INL) in Wandersleben von der BR-Verwaltung mit der Erstellung dieser Projektskizze beauftragt.

Eine favorisierte Fördervariante besteht in der Nutzung des EU-Umweltförderprogramms LIFE+. Mit diesem bzw. dem Vorgänger-Programm liegen in Thüringen gute Erfahrungen sowohl aus einem bereits abgeschlossenen Projekt „Binnensalzstellen Thüringens“ als auch einem derzeit in der Endphase der Bewilligung befindlichen Projekt „Erhaltung und Entwicklung der Steppenrasen Thüringens“ vor.

Aufgabe der Projektskizze ist es, insbesondere folgende Fragen zu klären:

- Was sind die konkreten Projektziele?
- Welche Maßnahmen sollen Gegenstand eines Projektes sein?
- Welche fachlichen Grundlagen und Erfahrungen liegen in der Region Thüringer Wald vor, die für ein Projekt nutzbar sind?
- Welche Kenntnislücken bzgl. der Moorkommen im Thüringer Wald bestehen und sind in Vorbereitung des Projektes zu schließen?
- Ist LIFE+ ein geeignetes Instrument für das Projekt? Welche Programmteile sollten genutzt werden? Welche Alternativen zu LIFE+ gibt es ggf.?
- Gibt es genügend Handlungsbedarf innerhalb der FFH-Gebietskulisse?
- Mit welchem Finanzvolumen ist grob zu rechnen?
- Wie kann ein möglichst hoher Fördersatz gesichert werden?
- Welche Partner sind einzubeziehen?

Ausgehend von einer Kurzcharakteristik der Moore im Thüringer Wald sowie einer umfassenden Auswertung vorhandener fachlicher Unterlagen in Bezug auf Qualität und Quantität der vorhandenen bzw. bekannten Moore im BR soll im Rahmen des Vortrages der gegenwärtige Stand der Projektskizze vorgestellt werden.